

Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

- 15. November. Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr „Bar und Zimmermann“...
16. November. Stadttheater: vorm. 11 1/2 Uhr Gesamtanspiel des Berliner Kleinen Theaters „Belinde“...
17. November. Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr „Gawan“...
18. November. Hoftheater: abends 8 Uhr Vortrag von Noald Amundsen...
19. November. Stadttheater: Die tolle Kränzel...
20. November. Stadttheater: Die tolle Kränzel...
21. November. Stadttheater: Die tolle Kränzel...

Boas zu den fünf Tärmen, Albrechtstraße 6: Pantus-gemeinschaft...
In der Halle der Drehscheibe: abends 8 1/2 Uhr Vortragabend des Volkshilfsvereins...

Halle und Umgebung.

Salle, 15. November.

Hallischer Kolonialverein.

In der öffentlichen Sitzung am Freitag, den 14. Nov., im Hotel „Kaiser Wilhelm“ sprach Herr Dr. Berger aus Charlottenburg über

„Deutsch-Ostafrika, ein neues Touristenland“. Durch seine vorzüglichen photographischen Aufnahmen aus dem Tierleben der ostafrikanischen Wildnis ist Dr. Berger weit und breit bekannt geworden...

Von einer neuen Reise nach Ostafrika, die der Vortragende mit seiner Gattin im vergangenen Mai angetreten hatte, brachte er wieder eine erstaunliche Fülle prächtiger farbiger Aufnahmen mit, die er nun im Lichtbild vorführte zur Erläuterung seiner Ausführungen...

Als Dr. Berger in Tanga weilt, wurde gerade der Besuch des Reichstags in betreff Zulassung der Mischerei dort bekannt. Unter den Europäern herrscht darüber eine Empörung, die geradezu an Aufruhr grenzt...

In Tanga stellte der Vortragende seine Karawane zusammen und benutzte dann zunächst die Wambarabahn, um bei Neu-Mohr den Fuß des Kilimandscharo zu erreichen...

Widerte seinen vergeblichen Versuch, den Kilimandscharo zu besteigen. Die Angst der Witterung und seine im Bergsteigen gänzlich ungeübten Träger zogen ihn zur Umkehr...

Ziemlich viel Wild fand Dr. Berger dagegen im Masai-reservat, das von Europäern im allgemeinen nicht betreten werden darf. Hier fand er unter anderem auch Gelegenheit, das Leben der Termiten und ihre seltsam geformten Bauten zu studieren...

Den Schluß der Reise bildete ein Besuch der Wambaraberge mit dem zederreichen Schumwald, wo die Holzindustrie eine große Zukunft hat und wo schon viele Millionen deutschen Kapitals angelegt sind...

Die hiesige Ortsgruppe des Handelsvereins veranstaltet (vgl. Anzeiger) kommenden Donnerstag im Saale des „Neumarkt-Schützenhauses“ abends 8 1/2 Uhr eine öffentliche Versammlung...

Der Volkshilfsverein veranstaltete am Freitag nachmittag um 5 Uhr eine Vorführung „Lustiger Lichtbilder“ für Kinder und Kinder liebende Erwachsene...

Weihnachts-Einkäufe besonders billige Netto-Preise

- Parterre: Seidenwaren, wollene Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, Sammete, halbfertige Roben, Ballkleider-Stoffe, Ball-Umhänge, Boas, Korsetts, Schürzen, Schirme, Gürtel, Strümpfe, Trikott-Unterwäsche, Weißwaren, Bänder, Herren-Krawatten, Handschuhe, Unterröcke, Damenleibwäsche, Herrenwäsche, Taschentücher, Sport-Kleidung, Damen-, Herren- u. Kinder-Sweaters.
I. Stock: Damen-Jackets, Herbst-Mäntel, Abend-Mäntel, Blusen, Kleider, Kostüme, Kleiderröcke, Morgenröcke, Matinés, Pelzmuffe, Pelzstolas, Pelzjacken, Pelzmäntel, Damen- u. Kinderhüte.
II. Stock: Gardinen, Vorhänge, Stores, Portieren, Dekorationen, Vitragen, Lambrequins, Teppiche, Vorleger, Felle, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Moquettes, Bett-, Stepp-, Tisch- u. Diwandecken, Reise- u. Schlafdecken, Linoleum, Wachstuche, Kissen, Gobelins, Tisch- u. Bettwäsche, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Teegedecke, Wirtschafts-Wäsche.
III. Stock: Garten- und Balkon-Möbel, Dielen-Möbel, Bettstellen. Vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen. Klein- u. Ziermöbel.
Knaben- u. Mädchen-Kleidung.

Kein Umtausch
Nur Netto-Barverkauf
Keine Auswahlsendungen

A. Huth & Co.

Halle a. d. S.
Or. Steinstr. 86-87
Marktplatz 21



„Halbheer's Weinstuben, Jeden Sonntag Künstlerkonzert“

Walhalla-Theater

Antang 8 Uhr.
Heute, Sonnabend, zum letzten Mal
Mac Norton, der Frochschlucker,
 Carl Bernhard, der brillante Humorist
 und des prächtigen Varieté-Programms.
 Ab Sonntag, den 16. November:
Auf Veranlassung der Deutschen Gesellschaft
 zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten
Die Schiffbrüchigen.
 Ein Theaterstück in 3 Akten v. E. Brieux.
 Antang tägl. 8 1/2 Uhr. Gewöhnl. Preise.
Sonntag, Große Volks-Vorstellung.
 nachm. 4 Uhr.
 Kleine Preise: 0,30, 0,50, 0,80, 1,10.
 Zur Aufführung gelangt: **Die Schiffbrüchigen.**
 Jugendliche unter 16 Jahren werden bei diesem
 Stück nicht zugelassen.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, d. 16. November, b. nachm. 3 1/2, bis abends 11 Uhr:
Zwei gr. Militär-Konzerte
 ausgef. von der Kapelle des 1. Reg. Generalfeldmarschall
 Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
 Leitung: Herr Maj. Musikdirektor R. Fister.
 Eintritt 35 Pf. 10 Karten 2 Mk. Vorverkauf gültig.
 F. Winkler.

Bergschenke.

Sonntag, den 16. November 1913, nachm. 4 Uhr
Künstler-Konzert
 ausgeführt von Herrn Kapellmeister Raue mit seinen Musikern.

Zoo.

Sonntag, den 16. November,
 nachmittags 3 1/2 Uhr
Konzert
 ausgeführt vom Orchester
 der Zoo (Leitung: Kapellmeister Steiner).
 Eintrittspreis:
 Erwachsene 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Offene Stellen.

Männliche.
2 junge Kaufleute
 für Reise u. Kontor,

Halbheer's Weinstuben, Leipzig, a. S.
 Provisions-Reisender
 kann leicht 50 Mk. u. mehr tägl.
 verdienen. Bei einem patent.
 Kontovertrag, 3 Wk. Probe, in bestem
 Bekleid. u. Gehalt. Interessent.
 schreiben. Dir. u. Sachverwalter
 gegen 250 Mk. Gehalt. Postfach
 104 u. 105, Weinstuben-Gebäude.
 Verantwortl. Schriftf. 121.
 In Dresden 1914

Lehrling

aus guter Familie und mit guter
 Schulbildung gesucht.
 Friedr. Luth's Buchhandlung
 W. Kitzsch, Leipzig.

Lehrlings-Gesuch.

Für das Kontor und Lager
 meines Schuhfabrik verbunden
 mit Beherdigung, suche ich
 zu Ostern 1914 einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen.
 Angebote erbitte schriftlich
Alb. Fritsche,
 Landauerstr. 25.

Kaufmannslehrling

für sofort oder Ostern gegen Be-
 zugslohn gesucht.
 Ferner Zementhandlung
Wilhelm Grell, Markt 7.

Zeichner.

angeboten mit Verkauf, Gehaltsanfragen und freistehendem Ein-
 trittsrecht an die
größte Maschinenfabrik und Eisengießerei Halle a. d. S.
 Zwei tüchtige branchenfunde
Verkäuferrinnen,
 für sofort in dauernde Stellung gesucht
Louis Böker,
 Schulzeisendamm, Leipzig, Markt 7.

Passage-Theater

Lichtspielhaus
 Halle a. S. Leipzig, Leipzigerstrasse 88.
 Professor
Max Reinhardt-Film:
Die Insel der Seligen.
 Ein heiteres Filmmusical in vier Akten
 von **Arthur Kahane.**
 In Szene gesetzt von
Max Reinhardt
 unter Mitwirkung des Malers
Paul von Schlippenbach.
 Diese Filmbühnung ist wunderbar in ihrer Art! Sie
 bringt Bilder von grosser Anmut und von zwingender Komik.
 Anah die Verwertung phantastischer Elemente, für die der
 Film geradezu geschaffen ist, ist verdienstvoll.
 Menschen und Götter schauen taunen sich auf der
 Leinwand vorüber, und wie ihr Spiel von Reinhardt
 ausdrucksvoll gestaltet wurde, das ist einzigartig.
 Dieser Film gelangt zu regulären Kassenpreisen pro-
 grammässig zur Vorführung.
Beginn der Vorführungen: Sonntags um 3 Uhr, Werk-
 tage um 4 Uhr.
 Für die Jugend-Vorstellung, die am Sonntag nachm.
 von 3-8 Uhr stattfindet, ist ein besonderes Programm
 angelegt.
Die Direktion.

Apollo-Theater.

Gastspiel von **Carl's Tiroler Bühne.**
 Gute, Sonnabend,
 abds. 8 1/2 Uhr
„Der Goldbauer“
 u. 4 Aufzüge von Charlotte Birch-Pfeiffer.
 Morgen Sonntag, nachm. 4 Uhr bei feinem Dekor:
„Die Salonbäuerin“ v. J. Willardt.
 Abds. 8 1/2 Uhr: Novität! **„Großes Sacherfest“**
„Im Himmelhof“ v. J. Willardt.
 „Montag, d. 17. Nov. Fremde Vent“ !!

Zschoyges Hotel

Wettiner Hof.
 Täglich Künstler-Konzert
 Kapellmeister Raue.
 Jeden Abend 8 Stamm.

Metropol-Hotel

Wein-Restaurant.
 Jeden abend v. 7 Uhr an
Künstler-Konzert.
 Goigenvirtuose O. Gluche.
- Speisekarte -
 à la Kempinsky.
Kleine Soupers.
 Austern, Austergerichte
 Weine aus der Wein-
 - grosshandlung. -
Franz Traeger,
 Hoflieferant, Halle a. S.

Zum Schultheiss

Leipzigerstr. 1075. Metzfabrikant.
 Festsaal. Vereinszimmer.

Wilhelmsgarten

Landwehrstr. 3, am Riebeckplatz
 G. Heinebrodt.
Tägl. Künstler-Konzerte.
 Sonntags von nachm. 4 Uhr ab.
 Eintritt 5 Pf. :: **Geoff. Bier.**

KVNST VEREIN

Salzgrößenstrasse 2, II.
 Ab Sonntag, d. 16. Dezember.
Ausstellung v. Gemälden,
 v. Meid, Rösler, Beckmann,
 Brockhusen u. Aquarellen v.
 Rodin, Signac, Cross, Forain.
 Täglich 11-5 Uhr.
 Eintritt 1. Nichtmitglieder 50 Pf.

Spielwaren-Gelegenheitskauf!

Auch in diesem Jahre hatten wir Gelegenheit, von einer bedeutenden Firma
 ein grosses Musterlager
Spielwaren
Luxuswaren, Kleinmöbel
 sehr billig einzukaufen und bringen wir solche zur ungefähren
Halfte des sonstigen Preises zum Verkauf.
Günstigste Kaufgelegenheit für den Weihnachtsbedarf.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit. Für Wiederverkäufer sehr günstiger Gelegenheitskauf. Gekaufte Waren werden --- bereitwillig bis --- Weihnachten anbewahrt.

Burghardt & Becher Leipzig, Leipzigerstrasse 10, part. I., II., III., Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zum 1. Januar 1914 wird ein tüchtiger
Sofaauflieger
 gesucht. Derfelbe muß allen Sofas
 arbeiten gewöhnt sein, umfänglich
 und schnell. Ferner ist gute
 Handarbeit und tüchtiges Wissen
 erforderlich. Barock.
 Barockhof bei Calbe a. S.

Wollen Sie
Möbel auf Kredit
 kaufen, so wenden Sie sich nur an das
Waren- und Möbel-Kredithaus
Eichmann & Co.
 Gr. Meißnerstr. 51, Eingang Schulze.
 In achtester Auswahl empfehlen
 Komplettte Wohnzimmere Herrensinnmer Salons Speisezimmer Einzelne Möbel.
 Die Zahlungsweise wird ganz nach Wunsch des Käufers eingerichtet.

Beliebt Dame durchaus ober-
 flächlich und zuverlässig, längere
 Jahre als
Filialleiterin
 tätig gewesen, sucht baldmöglichst
 entsprechende Stellung. Gute
 Zeugnisse und beste Referenzen.
 Offerten unter B. R. 2104 an
 Rudolf Wöhe, Halle.

Gebildetes alleinfr.
 Fräul. 40 J. alt, lange Jahre als
 Buchhalterin tätig in Haus-
 und Landwirtschaft, auch Kant-
 enlage erf. sucht Stellung fort-
 od. in Offiz. unt. 8. 9723 an
 die Expedition dieses Blattes.

3 D.
 21. II. 6 1/2, L. H. Her.
3 D.
 21. II. 7 1/2, P. V. V. Mittlungsamt
Z. B. a. S.
 19. II. 6 1/2, I. Tr.
G.
 20. II. 13 5 Uhr IV. A.
5 T.
 22. II. 2 1/2, 2r.



Zeiss Feldstecher

C. W. Trothe
 Optisches Institut
Poststraße 9/10,
 gegründet 1816.
 Prismen-Feldstecher 50 Mark

Lehrling mit guter Schul-
 bildung gegen mittlere Vergütung
 sucht zum 1. April 1914
Friedrich Jesau,
 vorm. Wilh. Reuschel,
 Poststraße 50.

Suche zum 1. Jan. ein älteres,
 zuverlässiges
Mädchen,
 welches Kochen kann. 2 Mädchen
 noch. Frau Dr. Heydel, Markt 13.

Vermietungen.
Leipzigerstraße 54
 III. Etg., 3 Zimmer, Alk., u. Badst.
 f. 700 Mk. per sofort o. später zu
 vermiet. Zu erl. b. Gauen, hal-
 oder im Büro v. Apoll u. Sohn.

Steinweg 2
Wohnung
 von 5 Zimmern sofort oder später
 zu vermieten. Näh. G. Stein-
 wagenstr. 19, 2. St., 1. Etg.

Werkstätten- u. Lagerräume (Bahnhöhe)
 mit Kontor in jeder Größe, helle Räume, mit oder ohne
 Dampf- u. elektr. Kraft, Gas u. Dampfheizung, ist über-
 aus sofort zu vermieten. Marienstr. 2, Rah. II, 6t.